

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887**

105 (18.4.1887) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 105. Erstes Blatt.

Montag den 18. April

1887.

31.

## Bekanntmachung.

Nr. 14170. Das Meldewesen betreffend.

Wir bringen wiederholt zur Kenntnis des Publikums, daß, da zur Zeit des Dienstoffens- und Wohnungswechsels zahlreiche Anzeigen Seitens des Publikums bei der Polizeibehörde zu erstatten sind, im Interesse der zur Anmeldung Verpflichteten die Einrichtung getroffen worden ist, daß die Anzeigen über erfolgten Wohnungswechsel innerhalb der Stadt auch auf den Stationen gemacht werden können. Alle übrigen Anzeigen, besonders auch die Wohnungsanzeige solcher Personen, die erst in die Stadt ziehen oder von hier wegziehen, sind nach wie vor auf dem Paphbureau des Bezirksamts selbst zu machen.

Auf den Stationen wird eine Liste aufgelegt werden, in welche Jeder, der eine Anzeige über Wohnungswechsel innerhalb der Stadt machen will, nach Abgabe der ausgefüllten Wohnungsüberänderungsimpresse seinen Namen einzutragen hat, andernfalls hinterher die Angabe, die Anmeldung sei erfolgt, nicht berücksichtigt werden könnte.

Karlsruhe, den 13. April 1887.

Groß. Bezirksamt.  
Habermehl.

## Bekanntmachung.

Nr. 14095. Den Gewerbebetrieb der Gesindevermieter und Stellenvermittler betreffend.

Nach einer am 1. Juni d. J. in Kraft tretenden Verordnung obigen Betreffs hat Jeder, der in hiesiger Stadt (ebenso wie Jeder, der überhaupt in einer Gemeinde von mindestens 3000 Einwohnern) das Geschäft eines Gesindevermieters oder Stellenvermittlers betreibt, 2 Geschäftsbücher zu führen, und zwar eines über die Anmeldungen derjenigen Personen, welche durch seine Vermittlung einen Dienst oder eine Stelle suchen, und eines über die Anmeldungen derjenigen Personen, welche seine Vermittlung zur Vergebung eines Dienstes oder einer Stelle in Anspruch nehmen.

Die Bücher, von denen das erstere 7, das andere 6 besonders benannte Rubriken zu enthalten hat, müssen durch das Bezirksamt auf ihre Vorschriftsmäßigkeit geprüft und mit entsprechendem Vermerk versehen, vom Geschäftsinhaber ordnungsgemäß geführt sein und dürfen nur mit Erlaubnis genannter Behörde vernichtet werden.

Weiterhin hat der Geschäftsinhaber einen specialisirten Gebührentarif aufzustellen und hiervon ein Exemplar zu den bezirksamtlichen Akten zu geben, ein weiteres, zuvor mit dem Stempel des Bezirksamt versehenes, in seinem Geschäftslokal auszuhängen.

Endlich ist jeder mit oben genannten Geschäften sich Befassende (ohne Rücksicht auf die Einwohnerzahl des Orts, an welchem das Geschäft betrieben wird) verpflichtet, bei der Eröffnung des Gewerbebetriebs das Lokal desselben, sowie jeden spätern Lokalwechsel sofort der Ortspolizeibehörde anzuzeigen. Bei Vermeidung einer Geldstrafe bis zu 150 M. ist obiger Vorschrift zu entsprechen, sowie auch den Polizeibehörden und den Organen jeberzeit die Kontrolle des Geschäftsbetriebs zu ermöglichen.

Indem wir vorstehenden Auszug aus der genannten Verordnung hiermit zur allgemeinen Kenntnis bringen, fordern wir die hier ansässigen Gesindevermieter und Stellenvermittler auf, sich des Näheren mit den Bestimmungen der Verordnung bekannt zu machen, sich besonders bis zum Eintritt der Wirksamkeit der Verordnung mit den nötigen Büchern zu versehen. Die Buchdruckerei von Malsb & Vogel wird für den Druck und Vertrieb von Formularen zu den betreffenden Büchern rechtzeitig Sorge tragen.

Die dahier sich meldenden betreffenden Geschäftslente werden ein Exemplar der Vorschrift in ihrem ganzen Wortlaute erhalten.

Karlsruhe, den 12. April 1887.

Groß. Bezirksamt.  
Habermehl.

## Der Badische Verein für Geflügelzucht

mit dem Sitz in Karlsruhe,

unter dem Protektorate Seiner Königlichen Hoheit des Grossherzogs Friedrich von Baden,

veranstaltet

am 16., 17. und 18. April 1887 seine

## 20. allgemeine Geflügel- u. Vogelausstellung,

verbunden mit Prämierung und Verloosung.

Die Prämierung findet am 16. April, die Verloosung am 19. April statt.

Loose à 50 Pfennig sind in der Ausstellung zu haben.

33.

## Einladung und Bitte.

21. In den Tagen vom 1. bis 4. Mai werden in hiesiger Stadt die Jahresversammlungen mehrerer evang. kirchlicher Vereine stattfinden: das Jahresfest der hiesigen Stadtmission, die Frühjahrsversammlung der evang. Konferenz, die Delegirtenversammlung des süddeutschen Herbergsverbandes und die Jahresversammlung der süddeutschen Konferenz für Innere Mission.

Indem wir unsere verehrten Mitbürger auf das reichhaltige Programm dieser Tage aufmerksam machen und herzlich zur Teilnahme einladen, knüpfen wir zugleich an dieselben die ergebenste Bitte, unseren zahlreich zu erwartenden auswärtigen Gästen ihre bewährte Gastfreundschaft gütigst zuwenden zu wollen. Familien, welche geneigt sind, uns ihr Gastzimmer für die Dauer der Festtage zur Verfügung zu stellen, bitten wir, dies auf unserem Vereinsbüro (Adlerstraße 23, Secretär Koch) anzumelden und damit die Ausgabe etwaiger besonderer Wünsche zu verbinden. Programm und Teilnehmerkarten sind ebendort täglich von 9 bis 12 und von 3 bis 6 Uhr unentgeltlich in Empfang zu nehmen.

Im Auftrage des Lokalcomités:  
Pfarrer Kahfer.

## Öffentliche Versteigerung.

Montag den 18. April l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werde ich Rübingerstraße 44 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:  
1 Spiegelschrank, 1 Kanapee, 1 Giffonniere,  
1 Kommode, 1 Parbie Knöpfe und Faden.

Karlsruhe, den 16. April 1887.

Sauter, Gerichtsvollzieher.

## Wohnung zu vermieten.

Drei bis fünf Zimmer mit Zugehör sind an ein kinderloses Ehepaar auf den 23. Juli zu vermieten:  
Friedrichsplatz 15.

33.

4.2.

### Bekanntmachung.

Die Aufnahme in die Volksschulen der Stadt Karlsruhe betreffend.

Das Schuljahr 1887/88 nimmt am

**Montag den 25. April 1887, morgens 8 Uhr,**

seinen Anfang.

Die Eltern oder deren Stellvertreter haben dafür zu sorgen, daß die ihrer Obhut anvertrauten, in das schulpflichtige Alter eingetretenen Kinder, nämlich jene, welche in der Zeit vom 24. April 1880 bis mit 23. April 1881 geboren sind, zur Aufnahme in eine der hiesigen Volksschulen angemeldet werden.

Die Anmeldung der Knaben findet im Schulhaus in der Kreuzstraße Nr. 15, 2. Stock, Zimmer Nr. 14 (Sekretariat des Rektorats),

**Montag den 25. April von 8—12 Uhr,**

diejenige der Mädchen im gleichen Lokal

**Dienstag den 26. April von 8—12 Uhr**

statt.

Für hier geborene Kinder ist nur der **Impf-Schein**, für auswärtig geborene der **Impf- und Geburts-Schein** bei der Anmeldung vorzulegen.

Die Anmeldung der Kinder des Stadtteils **Mühlburg** findet gleichzeitig im Mühlburger Schulhaus — **Hardtstraße 3** — statt.

Eltern oder deren Stellvertreter, welche die Anmeldung schulpflichtiger Kinder unterlassen, unterliegen der Strafbestimmung in §. 71 des Polizeystrafgesetzbuchs vom 31. Oktober 1863.

Solche Kinder, welche hier oder auswärtig die Schule schon besucht und also entweder aus einer hiesigen Schule in eine andere oder von auswärtig erstmals in eine hiesige Schule übertreten wollen, haben sich am **Montag den 25. April, morgens 8 Uhr**, mit den nötigen Schulzeugnissen in der Schule, in welcher sie einzutreten wünschen, zur Aufnahme anzumelden.

Karlsruhe, den 14. April 1887.

Das Rektorat:

G. Specht.

2.1.

### Fabrnißversteigerung.

**Dienstag den 19. April d. J., Nachmittags 2 Uhr,**

werden in der **Kaiserstraße 219**, zwei Treppen hoch, nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

3 vollständige Betten, einiges Werkzeug, 1 Kanapee, 2 Kommoden, 1 Gipsfontäne, 1 Pfeilerschränken, 2 Zulegtische, 3 edige Tische, 1 tannener Kasten, 1 zweithüriger Schrank, 1 Waschtisch, 3 Nachttische, 10 verschiedene Stühle, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, Spiegel und sonst verschiedener Hausrath,

wozu Kaufliebhaber andurch eingeladen werden.

Karlsruhe, den 16. April 1887.

**J. Knab, Waisenrichter.**

2.1.

### Fabrnißversteigerung.

Im Auftrage versteigere ich **Leopoldstraße 21** im 2. Stock

**Mittwoch den 20. April, Nachmittags 2 Uhr,**

nachverzeichnete Fahrnisse:

1 Bettstelle und Koft, 3 Haarmatrasen, 1 Haarpolster, 1 Deckbett, 1 Unterbett, 1 Plümeau, 4 Kissen, 2 Haartissen, 1 Couvert, 1 schönen Auszugstisch mit 4 Einlagen, 1 Sopha und 6 Sessel, 1 Amerikanerstuhl, 3 einth. Schränke, 1 Nachttisch, 1 Schreibtisch, 1 Notenetage, 1 Bücherschloß, 1 Holzstille, 1 ant. einz. Schränkchen, 2 Spiegel, 1 Kindertisch und Stuhl, Bücher, Bilder, 1 Copierpresse, 1 mittleren Herd, gut erhalten, Porzellan und versch. Hausrath, wozu Liebhaber einladet

**Tagator L. Ph. Dressel.**

3.2.

### Fabrniß-Versteigerung.

**Dienstag den 19. April d. J., Nachmittags 2 Uhr,**

werden in meinem Lokale, **Birkel 24**, gegen Baarzahlung versteigert:

1 Bettlade mit Koft und Haarmatrasen, 2 Bettladen mit Koft und Polster, 2 Kinderbettstätten, 1 zweithüriger Kleiderschrank, 1 Pfeiler- und 1 Ovalspeigel, 2 Kanapees, 1 Nachttisch, 1 einthüriger Schrank, 1 Geschirrschränken, 1 schöne antike Kommode mit achtem Beschlag, 1 Eschschränkchen, 1 neue Zimmerdouche, 1 Auslagegestell mit Glas und Aufsatz, 3 Kobriaventeils mit Umichtung, 3 Kinderstühlchen, 2 schöne Kinderwagen, 2 Standuhren unter Glas, 24 Stück schöne Wirtstühle, 1 Puppenstube mit vollständigem Herd zc., 1 Gaslampe mit Zug, einige Kinderstühlchen und Tischchen zum Fahren, circa 40 Stück Damen-Jacken, Mantillen zc., einige Kleider und Werkzeug und Verschiedenes, wozu Liebhaber höchst einladet

**B. Rossmann, Auktionator.**

### Fabrnißversteigerung.

**Montag den 18. April d. J.,**

**Nachmittags 2 Uhr,**

werden in der **Karl-Friedrichstraße 21**, Eingang **Spitalstraße** rechts ebener Erde, nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

einiges Werkzeug, 2 Kanapees, 1 Kanapee mit Stühlen, 1 runder Zulegtisch, 1 Spielstisch, 1 großer Schreibtisch, 1 Waschkommode, 1 Pfeilerschrank, 1 Kommode mit Kalkaufsatz, 1 eisener und 1 tannener zweithüriger Schrank, 2 einthürige Schränke, 1 Büchergestell, verschiedene Stühle, Küchenschäfte und Tische, 1 Fliegenschrank, Gartenbänke, 3 vollständige Betten, Spiegel, Bilder, Vorhänge, Küchengeräte und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 12. April 1887.

**Prop. Brombacher, Waisenrichter.**

### Pfänder-Versteigerung.

6.2. Vom 18. bis einschließlich 22. d. Mts., je Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigern wir in unserm Versteigerungslokal (frühere städtische Mehl-

halle) die über 6 Monate verfallenen Fahrnißpfänder bis zu Lit. N. Nr. 22000 gegen Baarzahlung in nachstehender Reihe, folge:

**Montag den 18. April d. J.:**

Herren- und Frauenkleider;

**Dienstag den 19. April d. J.:**

Werkzeug;

**Mittwoch den 20. April d. J.:**

goldene und silberne Herren- und Damenubren, silberne Löffel, Gabeln und Messer, goldene Brocken, Ketten, Ringe, Armabänder;

**Donnerstag den 21. April d. J.:**

Betten, Matrasen, Schuhe, Stiefel, Schirme;

**Freitag den 22. April d. J.:**

Luch, Leinwand, Kölich, Kleidungsstücke, Werkzeug, Uhren, Ringe und dergleichen.

Karlsruhe, den 15. April 1887.

Städtische Spar- und Pflandleibkassen-Verwaltung.

### Wohnungen zu vermieten.

\*3.3. **Gartenstraße 32**, in schönster Lage, ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 6 schönen Zimmern, Balkon, Veranda, Badezimmer, Gartenanteil, 2 Manjarden und 2 Kellern auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei **J. Hoß** im 1. Stock.

— **Herrenstraße 16**, zunächst der Kaiserstraße, ist die Bel-Etage-Wohnung von 6 eleganten

Zimmern und allem Zugehör sofort oder auf 23. Juli zu vermieten, ebenso eine Wohnung, 3 Treppen hoch. Näheres **Herrenstraße 16** im Querbau.

— **Kaiserstraße 19**, bei der Dragonerkaserne, ist wegen Verlegung im 2. Stock eine schöne, freundliche Wohnung von 6 Zimmern, dabei Salon mit Balkon, Küche, Manjarde und Keller nebst allem übrigen Zugehör auf 23. April oder auch früher zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabluß, Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im Laden.

— **Kaiserstraße 88** ist eine elegante Bel-Etage mit Balkon, 6 Zimmern, Badezimmer, Küche, 2 Manjarden und 2 Kellern auf den 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 3—5 Uhr. Näheres im Weißwaarenladen.

\*2.2. **Kaiser-Allee 30**, nächst der neuen kath. Kirche, ist der 2. Stock, bestehend in 5 schönen Zimmern, Küche nebst allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Hinterhauses.

— **Leopoldstraße 42** sind 6 Zimmer, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, Manjarden u. s. w., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Zu erfragen bei **Max Müller**, **Adamentstraße 28**.

— **Scheffelstraße 44a** ist eine Manjardenwohnung, 3. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Anteil an Speicher sowie Benutzung der Wasserleitung, auf 23. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen **Leisingstraße 1** auf dem Bureau.

— **Bestenbstraße 32** ist wegen Wegzug der 2. Stock, bestehend in 8—10 Zimmern, Veranda, Badzimmer, Küche, Speisekammer, Kellern und Anteil an Waschküche u. Trockenraum, auf 23. April zu vermieten. Auf Verlangen auch Stallung für 3—4 Pferde, Burschenzimmer und Remise. Einzusehen von 2—4 Uhr. Näheres zu erfragen **Bestenbstraße 26** im Hinterhaus.

6.5. Auf 23. April oder später ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör in einem untern Stock der **Scheffelstraße** zu vermieten. Näheres **Amalienstraße 89** im untern Stock.

— Wegen Verlegung ist **Fouglastraße 11** eine der Neuzeit entsprechende, schöne Wohnung von 8 Zimmern, wovon 6 nach der Straße gehen, mit Erker, Balkon, Speisekammer, 2 Manjarden, 2 Kellern, Anteil an der Waschküche und dem Trockenständer auf 23. Juli zu vermieten. Näheres **barriere**.

— **Wilhelmstraße 9** ist im 3. Stock eine elegant ausgestattete Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zugehör auf 23. April oder später zu vermieten.

— Eine schöne, geräumige Bel-Etage-Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, 2 Kellern, Manjarden zc. zc. ist im westlichen Stadttheile auf 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des **Tagblattes**.

— **Ablerstraße 39**, nächst dem Bahnhof, ist eine elegante Wohnung von 5 Zimmern per 23. April zu vermieten. Dieselbe ist der Neuzeit entsprechend eingerichtet und mit Alkoven, 1 Manjarde, 1 Kellerabteilung, Speicherraum, Gas- und Wasserleitung sowie mit Glasabluß versehen. Näheres **baselbst** im Laden.

— **Ecke der Amalien- und Hirschstraße** sind 2 schöne Wohnungen im 2. und 3. Stock von je 6 Zimmern und Zugehör (davon 5 Zimmer nach der Straße) sofort zu vermieten. Näheres **nebenan, Weinstraße Dring Wilhelm**.

**5—6 Zimmer im 2. Stock, mit Balkon, 2 Alkoven, Manjarden nebst sonstigem Zugehör, im westlichen Stadttheil, sind auf 23. April zu vermieten.** Näheres im Kontor des **Tagblattes**. 6.2.

### Rheinthalbahnstraße

(neben dem Friedrichstift) sind nachstehende Wohnungen zu vermieten: im Vorderhaus: 3 bis 5 Zimmer im Preis von M. 700 bis M. 1200; 2.2.

im Hinterhaus: je 2 Zimmer und Küche, Preis M. 150 bis 200; 2 Werkstätten zu je M. 250.

**E. Kreuzbauer, Kaiserstraße 132.**

**Laden zu vermieten.**

Kaiserstraße 147 (Lammstraße-Seite) ist ein schöner Laden mit anstößenden Räumlichkeiten per Oktober d. J. zu vermieten. Das Nähere bei W. Koelig, Kaiserstr. 147.

**Laden zu vermieten.**

In bester Geschäftslage der Kaiserstraße ist ein schöner Laden nebst Wohnung per 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 82a bei W. Kretschmar.

**Wohnungs-Gesuch.**

22. Für eine kleine, ruhige Familie (Mutter und Tochter) wird auf 23. Juli eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, wovon eines nach der Straße geben muß, mit Küche, Keller und Mansarde in einem bessern Hause zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes unter B. K. 20 abgeben zu wollen.

**Zimmer zu vermieten.**

— Akademiestraße 53 sind zugleich zwei fein möblierte Parterrezimmer zu vermieten. Näheres daselbst eine Treppe hoch.

— Schützenstraße 19 ist im 2. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

\*33. Zwei gut möblierte Zimmer sind zugleich oder später zu vermieten: Lullienstraße 32, 2. Stock.

\*22. Ein freundliches, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist zugleich an einen Herrn billig zu vermieten. Näheres Akademiestraße 15, drei Stiegen hoch.

52. Ein auf die Straße gehendes, möbliertes Parterrezimmer ist per 1. Mai oder früher an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Hirschstraße 29 im Laden.

\*22. Werderstraße 26 sind 2 schöne, tapezierte Mansardenzimmer, möbliert, ganz billig an selbige junge Leute zugleich zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Zwei gut möblierte Parterrezimmer, desgleichen ein Zimmer im 3. Stock sind zu vermieten: Bahnhofstraße 10. 33.

**Zimmer-Gesuch.**

\*22. Vor dem Mühlburgerthor wird ein unmöbliertes Zimmer mit einem oder zwei großen Fenstern auf 15. Mai zu mieten gesucht. Offerten wolle man an W. Pahlmann, Scheffelstraße 30, 3. Stock, senden.

**Gesucht**

für ein junges Mädchen aus guter Familie Pension und familiärer Anschluß. Offerten mit Preisangabe sub L. W. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**

— Ein fleißiges, williges Mädchen wird für eine Café-Küche gesucht; auch werden Bügel-, Spül- und Hausmädchen aufgenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

22. Ein Mädchen, welches waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet Stelle: Waldbornstraße 33, part.

**Köchinnen** für Herrschaften, Hotels, Gasthäuser und Restaurants, sowie Haus- u. Küchenmädchen finden Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 42.

**Dienst-Gesuche.**

\*22. Ein Mädchen, welches von ihrer jetzigen Herrschaft gut empfohlen wird und einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, auch sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, sucht Stelle auf den 1. Mai. Näheres im Amalienbad, Durlach.

42. Ein braves Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit gerne besorgt, sucht Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

**Gelder**

auf 1. Hypothek zu 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> auf 2. Hypothek zu 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> % anzuleihen durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Blumenstraße 4.

**Einige Tausend Stücke St. Galler Festons & Einsätze**

(von 4 Meter 20 cm Länge)

in allen Breiten und prachtvollen Dessins werden durch besonders günstigen Einkauf

unter dem Herstellungswert verkauft bei

**Wilh. Willstätter,**

Hoflieferant, Kaiserstrasse 173.

24.9.

**Damenhandschuhe,**

4 Knopflang, von 20 Pf. an

in allen modernen Farben.

**Strümpfe**

in allen Größen und Farben zu billigsten Engros-Preisen.

**Herm. Sobernheim & Co.,**

Kaiserstraße 167.

3.8.

**Total-Ausverkauf.**

Durch den Verkauf des Denison'schen Hauses an Herrn A. Lindenlaub, sowie dessen baldige Uebernahme bin ich genöthigt, mein ganzes Waarenlager, bestehend in **Damenkleiderstoffen jeder Art, darunter alle Neuheiten der Saison** so rasch wie möglich zu räumen und verkaufe

zu ganz staunend billigen Preisen.

**Z. Kaufmann,**

Kaiserstraße 191, im Denison'schen Hause.

**Zur Einrichtung und Führung**

der Geschäftsbücher für Gewerbetreibende wird, mit Bezugnahme auf den Vortrag im Gewerbeverein am 13. d. M., ein sehr erfahrener Kaufmann unter Zusicherung strengster Diskretion bestens empfohlen. Anträge werden unter W. S. G. durch das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.2.

3.2. **M. 35000**  
 auf 1. Hypothek zu billigstem Zinsfuß aus-  
 zuleihen.  
**M. 18000 — M. 20000**  
 auf 2. Hypothek ganz oder getheilt auszuleihen.  
**E. Kreuzbauer, Kaiserstraße 132.**

**42000 M.** ganz oder getheilt auf 1.  
 oder 2. Hypothek aus-  
 zuleihen. Anträge befördert unter V. U. das  
 Kontor des Tagblattes. 2.2.

**Eine Kindergärtnerin**  
 wird auf Mitte Mai zu 2 Kindern im Alter von  
 5 und 3 Jahren gesucht: Kriegstraße 40, gegenüber  
 dem Postgebäude, eine Treppe hoch. 2.2.

**Ein Fräulein**  
 ein Cigarrengeschäft sofort gesucht. Näheres  
 im Kontor des Tagblattes. 2.2.

**Stellen-Anträge.**  
 2.2. Gesucht werden sofort und auf 1. Mai:  
 perfekte Herrschafts- und Hotelköchinnen, Mädchen,  
 welche kochen und der Hausarbeit vorstehen können,  
 sowie bessere Zimmermädchen. Näheres Amalien-  
 straße 27 im 2. Etod.

**Lehrling-Gesuch.**  
 \*2.2. Ein junger Mann, welcher Lust hat, die  
**Photographie** zu erlernen, kann sofort ein-  
 treten bei  
**J. Münnseer,**  
 Ruppurrerstraße 14.

**Lehrling-Gesuch.**  
 \*2.2. Ein junger, wohlgezogener Mensch kann  
 sogleich in die Lehre treten bei  
**Georg Rudolf, Schneidermeister,**  
 Akademiestraße 15.

**Lehrling-Gesuch.**  
 Für ein hiesiges Eisen- und Metallgeschäft  
 en gros & en détail wird ein mit den nöthigen  
 Vorkenntnissen versehener junger Mann als Lehrling  
 gesucht. Bedingungen günstig. Offerten unter C.  
 sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

5.2. **Wer**  
 bietet einem jungen verh. Mann mit guter Hand-  
 schrift auf einem Bureau, Kaufm. Kontor  
 oder dergl. Beschäftigung für den ganzen  
 oder auch einen Theil des Tages gegen sehr  
 bescheidene Vergütung. Gest. Adressen unter  
 D. 6617a befördert die Annon.-Expedition von  
**Haasenstejn & Vogler, Kaiserstr. 122.**

**Haus-Verkauf.**  
 \*3.3. Ein neues, gut erbautes Haus in bester  
 Geschäftslage, mit sehr gangbarem Speccerei- und  
 Colonialwaarengeschäft ist Verhältnisse halber unter  
 sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten  
 sind im Kontor des Tagblattes unter R. P. 100  
 abzugeben.

3.3. Ein gespieltes, gut erhaltenes  
**Pianino**  
 ist billig zu verkaufen.  
**Ludwig Schwelsgut,**  
 Hoflieferant, 31 Herrenstrasse 31.

**Eine Blüschgarnitur,**  
 1 Sopha, 4 Halbsauteuils, roth Blüsch, ist  
 billig zu verkaufen: Bähringerstraße 76.  
 2.2. **Dressel.**

**Polster-Garnitur.**  
 2.2. Ein Sopha mit vier Halb-Sauteuils (ganz  
 neu), unter Garantie solider Arbeit und in moderner  
 Façon angefertigt, wird um den Preis von M. 240  
 abgegeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Kauf-Gesuche.**  
 — Es wird ein gespieltes Pianino zu M. 150  
 bis M. 300 zu kaufen gesucht. Offerten erbeten  
 im Pianolager, Herrenstraße 31.

**Zu kaufen gesucht:**  
 1 Stockgedelle und  
 1 Schirmschrank.  
 Offerten unter Chiffre 100 an das Kontor des  
 Tagblattes erbeten. 2.2.

**Gile! Gile! Gile!**  
 Unwiderruflich nächsten Mittwoch den 20. Schluß.  
 Ritterstraße 4, gegenüber dem Kontor des Karlsruher Tagblattes,  
 am Zirkel.

**Grosser Ausverkauf**  
 von  
**Sonnen- und Regenschirmen**  
 für Herren, Damen und Kinder in größter Auswahl zu  
 spottbilligen Preisen.  
 Nächsten Mittwoch den 20. d. M. Schluß.  
**P. Buschini, Schirm-Fabrik,**  
 Ritterstraße 4, am Zirkel.



Wir empfehlen als besonders preiswerth:  
**Schweiss-Socken,**  
 ein sehr weiches, in der Wäsche nicht eingehendes, halbwollenes Fabrikat,  
 welches wir à M. 3.50 per Duzend und à 35 Pf. per Paar verkaufen.

**Weiss & Kölsch,**  
 Friedrichsplatz.

3.1. **J. Hoffner's Linoleum-**  
**Fußbodenglanzlack,**  
 schnelltrodnend und bedeutend haltbarer wie Spirituslack,  
 empfiehlt billigst

**Ernst Schneider,**  
 29 Amalienstraße 29,  
 alleiniger Verkäufer der J. Hoffner'schen Linoleum-Fußbodenglanzlacke  
 für Bayern, Norddeutschland und das Ausland.  
 NB. Bei Entnahme von Versandtkannen à 10 Pfund tritt Engrospreis ein.

**Wolz- und Wollwaaren**  
 werden gegen  
**Mottenschaden, unter Feuerversicherung,**  
 in Verwahrung genommen  
 bei  
**Herm. Lanquillon,**  
 Hofkürschner Chr. Singer's Nachfolger,  
 Lammstraße 2, Ecke des Zirkels.

**Kurse**  
 für *Schnell-u.*  
**Erwachsene.**  
**Schönschreiben**

Kommenden **Donnerstag 21. April** eröffnen wir wieder in Karlsruhe wie all-  
 jährlich unsere **Schönschreibkurse:**

a) für ältere Leute (Männer), c) für Frauen und Mädchen,  
 b) „ jüngere Leute, d) „ die Schuljugend.

Jede, selbst die allerschlechtesten Handschrift wird in 2-3 Wochen zu einer  
 schwungvoll schönen unter Garantie umgebildet. Kurse für deutsche, lateinische und  
 runde Schrift. **Separat-Unterricht** in und ausser'm Hause. Gest. **Anmeldungen**  
 nehmen wir nur am **Dienstag 19. April**, zwischen 11 und 2 Uhr, in unserer Privat-  
 wohnung, **Lammstrasse 2, 1. Stock**, entgegen. 2.2.

**Gebrüder Gander, Kalligraphie-Lehrer,**  
 Inhaber des Gander'schen Kalligraphie-Instituts in Stuttgart.

**Gesucht**  
wird ein dreistöckiges Wohnhaus im westlichen Stadtteil, welches sich aber gut rentiren muß, Neubau und Garten dabei wird vorgezogen. Angekauft werden 20 000 M. Kaufpreis nicht höher als 50 000 M. Anmeldungen wolle man unter Nr. 99 im Kontor des Tagblattes abgeben. 3.3.

**Geschäfts-Übernahme.**  
2.2. Ein gangbares Geschäft oder eine Filiale, gleich welcher Branche, wird von tüchtigen, fleißigen Leuten zu übernehmen gesucht. Off. rten unter L. A. 37 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Hand- und Güterkaufschillingstermine**  
zu M. 4000, 5000, 6000 werden zu kaufen gesucht. Offerten unter A. Z. im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.2.

**Ankauf.**  
— Juwelen, Gold und Silber werden angekauft und zahlt die höchsten Preise  
**Emil Keller, Juwelier,**  
Kaiserstraße 199 a, Ecke der Waldstraße.

8.3. **Juwelen,**  
altes Gold, alte gold. Uhren kauft zum höchsten Werth  
**Sch. Dollmatsch, Kaiserstraße 73.**

— **Die allerhöchsten Preise**  
für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und Borten zahlt  
**A. Owig, Durlacherstraße 85.**

**Ankauf.**  
— Altes Gold und Silber, Borten, Stickereien, Kleider, Stiefel, Betten und Möbel etc. werden fortwährend gekauft bei **Ed. Rümmler, Kaiserstraße 101.**

**Empfehlung.**  
Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Damenkleidern, Betten, Weißzeug, Uniformen, Borten etc. und zahlt hierfür die höchsten Preise.  
Adressen bittet man direkt zu senden an  
**Frau Lazarus in Bruchsal, Hauptstraße 60.**

\*3.2. Ein etwa zwei Morgen großer **Acker,**  
an der verlängerten Karlsruferstraße gelegen, ist zu verpachten. Näheres Kriegsstraße 53 im 3. Stock.

**Unterrichts-Anerbieten.**  
4.3. Madam'sstraße 16 im 3. Stock können noch einige Schüler gründlichen Unterricht in Violine und Zither gegen bescheidenes Honorar erhalten.

**Champagner**  
von  
**G. H. Mumm & Co., Reims,**  
**Schaumweine**  
von  
**Matheus Müller, Eltville**  
(im Rheingau),  
beste deutsche Marke,  
1/4, 1/2 und 3/4 Flaschen,  
bei Abnahme von Original-Kisten à 12 und 25 Flaschen empfiehlt  
**G. Hartung,**  
Amalienstraße 1,  
Eingang Herrenstraße, 1 Treppe hoch.

**Erdbbeerwein,**  
Lokayer, Malaga, Portwein, feinsten Burgunder, Bordeaux, Arac, Rum, Cognac, Kirschwasser, Champagner, alles nur in bester Waare, empfiehlt  
**Louis Luder, Westendstraße 20.**

**Thee**  
aus der Theehandlung von **Heinr. Wilh. Schmidt** in Frankfurt ist in verschiedenen Qualitäten von 50 Pf. das 1/4, Pfd. an zu Originalpreisen des Hauses in 1/4 und ganzen Pfund-Packeten stets vorrätzig: **Waldstraße 54.**

# Café Seyfried,

16 Birkel 16.

Hochfeinen, ächt bayerischen

## ≡ Bock ≡

aus der Aktien-Brauerei Nischaffenburg.

### Festhalle Karlsruhe.

Samstag den 30. April 1887, Abends 7 1/2 Uhr.

Zum Besten des Pensionsfonds der Genossenschaft deutscher Bühnengehöriger

veranstaltet von den

Mitgliedern des Großherzoglichen Hoftheaters.

Dirigent: Herr Hofoperndirector **Felix Mottl.**

Regie: Herr Hoftheaterdirector **O. Hancke.**

### Die schöne Galathea.

Operette in 1 Akt von Poly Henrion. Musik von Franz von Suppé.

Personen:

- |  |                   |
|--|-------------------|
| Pygmalion, ein junger Bildhauer. . . . . | Herr Oberländer.  |
| Ganymed, sein Diener . . . . .           | Frau Harlach.     |
| Pydas, Kunstenthusiast . . . . .         | Herr Kürner.      |
| Galathea, eine Statue . . . . .          | Fräulein Mailbac. |

Ort der Handlung: Pygmalions Atelier auf der Insel Cypern.

### Flotte Bursche.

Komische Operette in 1 Akt von J. Braun. Musik von Franz von Suppé.

Personen:

- |                                       |                   |
|---------------------------------------|-------------------|
| Hieronymus Geier . . . . .            | Herr Kürner.      |
| Brand, . . . . .                      | Frau Harlach.     |
| Frinde, . . . . .                     | Fräulein Fritsch. |
| Gerhardt, . . . . .                   | Herr Bassermann.  |
| Klette, . . . . .                     | Herr W. Beyer.    |
| Fuchs, . . . . .                      | Herr Bened. et.   |
| Wacht, . . . . .                      | Fräulein Ludwig.  |
| Bermann, . . . . .                    | Fräulein Gartner. |
| Honig, . . . . .                      | Frau Heinrich.    |
| Kobler, . . . . .                     | Fräulein Zeh.     |
| Hedl, . . . . .                       | Fräulein Schanze. |
| Schall, . . . . .                     | Fräulein Hättich. |
| Frieder, . . . . .                    | Fräulein Meyer.   |
| Anton, Handwerksbursche . . . . .     | Frau R. u. h.     |
| Lieschen, ein Bürgermädchen . . . . . | Fräulein Ruzel.   |
| Kled, Stiefelwucher . . . . .         | Herr J. Lenko.    |
| Der Wirt zum Kameel . . . . .         | Herr Reiff.       |

Ort der Handlung: Umgegend von Heidelberg.

**Preise der Plätze:**

- |  |        |                                     |        |
|--|--------|-------------------------------------|--------|
| Balkon, nummerierter Sitzplatz . . . . .           | M. 5.— | Saal oder Parterregallerie, offener |        |
| Saal, I. Parquet, nummerierter Sitzplatz . . . . . | M. 4.— | Platz . . . . .                     | M. 2.— |
| Saal, II. Parquet, nummer. Sitzplatz . . . . .     | M. 3.— | Obere Gallerie . . . . .            | M. 1.— |
- NB. Außerdem werden eine beschränkte Anzahl nummerierter Orchesterstühle à M. 5 abgeben.

**Eingang zu allen Plätzen: Hauptportal.**

**Abendkasse und Saaleröffnung 6 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.**

Der Billeterverkauf ist Herrn Karl Bregenzer, Großh. Hoflieferant, Kaiserstraße 76, übertragen.

# Gaskronen, Speisezimmerlampen, Ampeln etc.

empfehlen in grösster Auswahl zu Fabrikpreisen

43.

## F. Mayer & Cie., Hoflieferanten, Rondelplatz.

# Schönschreib-Unterricht für Herren, Damen und Kinder.

## Otto Autenrieth's

### einfachste, einzige durchaus auf wissenschaftlicher Grundlage beruhende Schreibmethode.

Eine einzige und einfache Grundform für alle Buchstaben, die mit der Hogarth'schen Schönheitslinie übereinstimmt und alle nöthigen Anhaltspunkte: **Maasse der Finger- und Hand- resp. Armbewegung, Maasse und Lage der Schrift und der Bindelinie, das Verhältnis der Hogarth'schen Schönheitslinie** enthält, wird einfach durch **Auffindung des Mittelpunktes einer geraden Linie** erlernt und zwar in leichtester Weise so, daß der **Anfänger diesen nicht verfehlen kann.**

Durch diese in allen Theilen feste und präcise Grundlage und die jedem eigenthümlichen Schreibübel des Lernenden **speciell angepaßten Uebungen** wird der Schüler nicht nur vor dem so häufig vorkommenden **Wiederzurückfallen in die alten Uebel** bewahrt, sondern auch zu derjenigen Sicherheit geführt, die nach **Beendigung des Unterrichts eine geläufig schöne und charakterfeste Handschrift vervollkommenet.**

Viele Personen, die oft bei mehreren Lehrern erfolglosen Unterricht genossen und sich dadurch der Meinung hingaben, **sie seien zur Erlernung einer geläufig schönen, charakterfesten Schrift unfähig,** aber auf Empfehlung Anderer noch einen Versuch bei mir wagten, habe ich alle zu den **günstigsten Resultaten** geführt.

Zum Beweis, daß die zur Ansicht vorgelegten **Probefchriften** nicht, wie gewöhnlich vom Lehrer geschrieben sind, werden dieselben bei mir vom **Schüler stundenweise auf einem und demselben Bogen** nachgeschrieben, woraus zugleich der **stufenweise Fortschritt** zu ersehen ist.

## Otto Autenrieth,

Bahnhofstraße 6, porterre, nächst der Ettlingerstraße.

## Hch. Rothweiler, Möbelgeschäft, Zähringerstraße 82,

empfehlte sein Lager verschiedener Art **Möbel** sowie **vollständige Zimmereinrichtungen** in einfacher, reicher und stylgerechter Ausführung. Gest. Aufträge nach eigenen oder gegebenen Entwürfen werden unter längerer Garantie bei sehr mäßigen Preisen umgehend angefertigt. 10.6.



Feuer-, Fall- u. einbruchsichere Geld-, Bücher- u. Dokumentenschränke empfiehlt  
**Wilh. Weiss, Karlsruhe,**  
Erbsprinzenstraße 24.

## Institut Friedländer.

Alle für dasselbe nothwendigen Schulbücher und Atlanten sind zu billigem Preis zu haben bei

Kaiserstrasse **Th. Ulrici,** Dem Museum  
2.1. 157. Buchhandlung. gegenüber.

## Schulbücher

für alle Lehranstalten sind vorräthig bei 2.1.

**Müller & Gräff,**  
Zähringerstr. 94. Seminarstr. 6.  
= Schreibmaterialien. =

## Trockenes Eichenholz

in allen Sorten, 13—15 cm dick geschnitten, hat zu verkaufen:  
Glasfermeister **Riedinger**  
8.3. in **Rothenfels.**

➡ Folgt ein Zweites Blatt. ➡